

Herrenberg, 16. April 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ich hoffe, Sie hatten trotz der vielfältigen Sorgen und Ängste, die uns in dieser Zeit belasten, erholsame Osterferien.

Wie Sie den Pressemeldungen entnommen haben, werden die Schulen in Baden-Württemberg bis zum 30. April weiterhin geschlossen bleiben. Das heißt, Sie werden weiterhin von Ihren Lehrerinnen und Lehrern digital beschult und dürfen nicht zur Schule kommen.

Bitte geben Sie Ihren Lehrerinnen und Lehrern Rückmeldung, wenn Sie besondere Schwierigkeiten mit dieser Situation haben, weil Sie z.B. keinen PC zu Hause zur Verfügung haben oder andere Probleme haben. Nur wenn wir Bescheid wissen, wie es Ihnen geht, können wir reagieren.

Ab Montag, 4. Mai, werden die Abschlussklassen wieder beschult. Wir sind gerade dabei zu planen, wie der Unterricht dann stattfinden kann. Es ist zum Beispiel sehr wichtig, dass Hygieneregeln eingehalten werden. Beim Einkaufen und im öffentlichen Nahverkehr empfiehlt die Bundesregierung das Tragen einer Atemschutzmaske. Genauso macht es Sinn, eine Atemschutzmaske zu tragen, wenn man mit vielen anderen zusammen die Schule besucht. Da wir aber nicht für jeden eine Maske zur Verfügung stellen können, wäre es notwendig, dass Sie sich bis zum 4. Mai selber eine Atemschutzmaske besorgen. Man kann diese Masken leicht selber nähen, sie sind auch von verschiedenen Anbietern zu kaufen, nur große Mengen sind schwierig zu bekommen. Bitte kümmern Sie sich bis zu Ihrem Schulstart, ob das der 4. Mai ist oder später, um eine Atemschutzmaske. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag dazu, dass wir baldmöglichst wieder zur Normalität zurückkehren können und einen erneuten Ausbruch des Virus vermeiden.

Des Weiteren werden große Klassen evtl. nicht zusammen unterrichtet werden können, sondern müssen in zwei Gruppen aufgeteilt werden, sodass die Abstandsregeln eingehalten werden können.

Einige Lehrerinnen und Lehrer gehören zur Risikogruppe und werden nicht für den Unterricht vor Ort zur Verfügung stehen. Auch wenn Sie selber durch eine Vorerkrankung zur Risikogruppe gehören, sollten sie nicht am Unterricht vor Ort teilnehmen.

In den nächsten zwei Wochen werden wir genauer planen, wie und welcher Unterricht möglich ist. Wenn Sie in einer der Abschlussklassen sind, bekommen Sie rechtzeitig vor dem 4. Mai einen Stundenplan und weitere Informationen zum Wiedereinstieg.

Wir gehen davon aus, dass alle Prüfungen zu den vom Regierungspräsidium vorgegebenen neuen Terminen durchgeführt werden können. Auch zum Prüfungsablauf bekommen Sie noch genauere Informationen.

Wir wissen, dass dies eine sehr schwere und in vieler Hinsicht belastende Zeit für Sie ist. Wir möchten unser Bestes tun, um Ihnen zu helfen auch in Corona Zeiten schulisch weiterzukommen und Ihre anstehenden Prüfungen gut zu bewältigen.

Im Namen des ganzen Kollegiums wünsche ich Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße

Marion Schönhaar  
Schulleiterin